



Die Unterzeichneten geben hiemit Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Schwester, beziehungsweise Schwägerin und Nichte, des Fräuleins

A n n a J a k s c h ,

Eleon der Ballettschule des k. k. Hof-Operntheaters,

welches Donnerstag den 12. Mai 1870 um 9 Uhr früh, nach kurzem schweren Leiden, im 15. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuern Verbliebenen wird Freitag den 13. d. M. um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: VI. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 5, in die Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laimgrube überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hundstürmer Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 14. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Emil Diez,

als Schwager.

Ernst und Josefa Weithofer,

als Nichten.

Amalie Jaksch,

Solotänzerin des k. k. Hof-Operntheaters,

Theresia Diez, geb. Jaksch,

Wilhelmine und Mathilde Jaksch,

als Schwestern.